

Bessekai

Von FeridBathory

Kapitel 11:

Müde schlug Kai die Augen auf und richtete sich auf. Verschlafen sah er zu dem Weißhaarigen neben sich, der noch ruhig schlief. Leicht lächelte er und strich Shinya eine Strähne aus dem Gesicht. Er sah wirklich niedlich aus wenn er schlief. Kurz zögerte der Dunkelblauhaarige, bevor er sich zaghaft nach unten lehnte und einen Kuss auf die Lippen des anderen hauchte.

Es war ihm sehr wohl bewusst, dass Shinya genau wusste, dass er schwul war. Schließlich hingen an den Wänden nur Bilder von den Weißhaarigen und er hatte es ihm auch nach zwei Wochen erzählt. Zu seiner Überraschung jedoch, legte sich plötzlich eine Hand an seinen Hinterkopf und sein Kuss wurde erwidert. Verwundert sah er nun direkt in die hellblauen Augen des Älteren.

Nach ein paar Minuten löst er den Kuss und sah Shinya an. Dieser grinste ihn leicht an und meinte: „Na endlich, hab schon gedacht du traust dich gar nicht mehr.“ Verwirrt blinzelte der Teenager, während er rot anlief. „Ich...ähm....also..“, stotterte er, wurde jedoch von dem Weißhaarigen unterbrochen: „Ich dich auch Kleiner und jetzt lass uns aufstehen und fertig machen, schließlich wollen wir heute doch ins Schwimmbad.“ stand der Hiragi auch schon auf und verschwand im Bad, während Kai ihm verdattert nach sah.

Im Wohnzimmer unterdessen wartete auch schon die Anderen, wobei Yasmin mit einem Grinsen auf den Lippen an Ferid lehnte, der einen Arm um ihre Hüfte gelegt hatte. Das reichte den anderen um zu wissen, dass die Beiden wohl was am Laufen hatten miteinander. Krul dagegen stand ruhig da und hatte einen kleinen Abstand zwischen sich und Troy, so offen wollte sie nämlich nicht zeigen, dass sie mit diesem zusammen war.

„Morgen Leute.“, kam es von Kai, der nun mit einer Tasche und Shinya nach unten kam. „Na endlich. Können wir dann jetzt los?“, kam es von Rina, die auch schon zur Tür ging. „Die ist manchmal schlimmer als Mitsuba oder Shinoa.“, murmelte Yuu, was nur die Vampire wirklich hörten. Diese jedoch zuckten nur kurz mit den Schultern und folgten dann der Blondin.

Nach einer Halben stunde kamen sie dann auch schon am Schwimmbad an, wo auch schon ihre Klassenkameraden auf sie warteten. „Morgen Leute.“, kam es lächelnd von Viktoria. „Morgen.“, grüßten die anderen zurück. Kurz darauf bezahlten sie dann auch

schon den Eintritt und gingen zu den Umkleiden.

„Meint ihr nicht das das etwas zu viel Haut zeigt?“, fragte Krul misstrauisch und sah an sich runter. „Nein. Bikinis sind bei Mädchen und Frauen sehr oft zusehen.“, kam es von Kiara. „Ja schon, aber wer weiß wie gut Ferid und Crowley sich dann mit dem Blut Unterkontrolle haben.“, erwiderte die Vampirin. „Hat Gestern getrunken.“, kam es im Chor von Yasmin und Kiara. Verstehend nickte die Rosahaarige und nahm dann ihr Handtuch.

Gemeinsam gingen die Mädchen nun zur Dusche, wo sie sich einmal abduschten und dann an die frische Luft, da es sich bei Schwimmbad nicht nur um ein innen Bad sondern auch ein Freibad handelte. „Super Wetter habt ihr euch aus gesucht.“, meinte Rina an Viktoria gewandt. Diese nickte grinsend. „Sollten wir auf die Jungs warten oder schon mal nach einem Platz für die Handtücher suchen?“, fragte Kiara. „Die Jungs finden uns schon, also lasst uns ein schattiges Plätzchen suchen.“, meinte Yasmin und ging auch schon los.

„Meint ihr die Mädchen haben sich schon einen Platz für unsere Sachen gesucht?“, fragte Jan, während sie ins Freie traten. „Natürlich. Kennst sie doch.“, erwiderte Kai grinsend und ging los.

„Und wie finden wir sie?“, fragte Dewid. „Ist doch ganz einfach. Wir haben drei Spürhunde dabei und die Haarfarbe von Krul ist doch auch sehr auffällig.“, kam es von Guren, wofür er böse Blicke von den drei Vampiren erntete.

Entspannt lagen die Mädchen inzwischen schon in der Sonne und warteten auf die Jungen. Als jedoch plötzlich die Mädchen und Frauen in der Umgebung anfangen zu tuscheln, sahen sie auf und entdeckten die anderen, die auf sie zukamen. „Heiß.“, murmelte Rina, deren Blick auf Gurens Sixpack lag. Sofort begannen die anderen zu kichern.

„Wofür habt ihr solange gebraucht?“, fragte Krul ruhig, als die Jungen bei ihnen ankamen. „Wir mussten euch erst mal suchen.“, erwiderte Troy ruhig, während Kai, Yuu und Mika sich auf die Handtücher legten. „Also gut, wer kommt jetzt mit ins Wasser?“, fragte Jan. „Wir!“, kam es von allen aus Kai, Yuu, Mika und Rina. Gemeinsam gingen alle nun los Richtung Schwimmbecken.

Dort angekommen wurde Yasmin plötzlich von einem grinsenden Ferid hochgehoben, der mit ihr zusammen ins Wasser sprang, dicht gefolgt von Crowley der sich Kiara geschnappt hatte. „Die haben echt nur Blödsinn im Kopf oder?“, fragte Ren, während die Vier prustend an die Oberfläche kamen. „Nicht nur sie.“, hörte er plötzlich eine Stimme hinter sich. Erschrocken drehte er sich zu Shinoa um, die ihn ins Wasser schubste, doch er reagierte grade noch rechtzeitig und zog sie mit sich.

Lachend folgte der Rest ihnen ins Wasser und nach einiger Zeit entstand eine große Wasserschlacht, bei der deutlich die Vampire die Oberhand hatten. Grinsend tauchte Ren Shinoa unter, die sich das nicht gefallen lies und ihn mit sich zog. Etwas überrumpelt sah er sie Unterwasser an, doch sie grinste nur und tauchte wieder auf.

Bei den Handtüchern unterdessen lag Rina entspannt da, genoss die Sonne und döste

vor sich hin. Als plötzlich Kais Stimme sie aufsehen lies. „Sag mal wie lange wollt ihr Zwei die anderen noch ärgern?“ „Was meinst du?“, kam es unschuldig von Yuu. Verwirrt sah Rina zu diesem und musste sofort grinsen als sie sah, das Mika einen Arm um die Hüfte des Schwarzhaarigen gelegt hatte und das Kinn auf seiner Schulter abgelegt hatte.

„Na was wohl, ist doch ziemlich offensichtlich das ihr zusammen seid, vor allem da Mika alle anderen wütend ansah.“, erwiderte Kai ruhig. „Ist ja gut, aber erzähl es keinem. Die Verkupplungs versuche haben nämlich genervt und deswegen haben wir nicht gesagt das wir schon nach einer Woche zusammen waren, da wir nicht wissen wollten, was die machen wenn wir zusammen sind.“, erklärte der Blonde. Verstehend nickte der Dunkelblauhaarige.

Später kamen dann auch die Anderen lachend zurück und setzten sich auf die Handtücher, wobei wieder alle Frauen in der Nähe auf die Trainierten Körper der Owari no Seraph Charakter sahen. Wofür sie eifersüchtige Blicke der anderen ernteten und Yasmin und Kiara dann sogar so weit gingen, sich einfach auf den Schoß der zwei Vampire. Diese Grinsten beide nur und legten jeweils einen Arm un die Hüfte der Mädchen. Was diese rot werden lies.

Mit der Zeit wurde es dann sogar Troy und Ren zu bunt und sie zogen Krul und Shinoa an sich. „Gott Leute, ich dachte wir sind hier im Schwimmbad und nicht bei der Partnerbörse“, kam es lachend von Dewid. „Ist doch egal. Die Gehören uns und basta.“, erwiderte Troy. „Wir sind also neuerdings euer Eigentum.“, kam es grinsend von Guren. „Nein du nicht.“, kam es grinsend von Kiara, die sich an Crowley kuschelte. Leicht schmolte Guren und sah hilfesuchend zu Shinya, doch dieser hatte sich Kai auf den Schoß gezogen und grinste ihn frech an. Nun schmolte der Schwarzhaarige erst richtig.

Den restlichen Tag verbrachten sie dann alle im Wasser und gingen dann am Abend noch schnell in einen Fast Food Laden, wo sie Bürger aßen und dann langsam nach Hause gingen, wo sie müde ins Bett fielen.